



Präsentieren die ersten süßen Früchtchen aus dem Peiner Land: Sabine und Maik Wiedemann aus Bettmar.



Fleißig am Pflücken: Die Erntehelferinnen Zofia Kosiowska (vorn), Danuta Paszczyk (Mitte), Maigorzata Podhaska (links).

In Bettmar werden süße Früchtchen geerntet

Start der Erdbeersaison im Peiner Land: Unter Folientunneln angebautes Obst ist bereits reif

Sie sind rot, duften herrlich und schmecken süß: Die Erdbeeren von Maik und Sabine Wiedemann aus Bettmar läuten die Saison der süßen Früchtchen im Peiner Land ein. Das Ehepaar hat sie unter Folientunneln angebaut.

BETTMAR. „Vergangene Woche haben wir die ersten Erdbeeren gepflückt“, erzählt Maik Wiedemann aus Bett-

mar. Für den Verkauf waren die Mengen da noch zu gering – das ist nun anders. „Durch die Folientunnel, die wir im Winter aufgebaut haben, wachsen die Erdbeeren drei Wochen eher als sonst“, erklärt der 39-Jährige.

So schwitzte Wiedemann schon im Februar beim Säubern der Pflanzen unter den Folientunneln, während es draußen noch frostig kalt war. Inzwischen ist es unter der Fo-

lie so warm geworden, dass die beiden Tunnel mit jeweils 1000 Quadratmetern Anbaufläche an den Seiten geöffnet werden mussten.

Laut Wiedemann ist es die erste Anlage dieser Art in der Region. Die Idee dazu hat er von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, von der er beraten wird. „Wir haben uns vor zwei Jahren eine solche Anlage in Schottland angesehen“, blickt er zurück.

Nun hat er selbst den Schritt gewagt und bietet die Folientunnel-Erdbeeren neben normal gezogenen Früchten an. Einen Geschmacksunterschied gebe es nicht. „Das liegt nur an den Sorten, die Frühzeitigkeit hat keinen Einfluss.“ Drei Erdbeersorten hat er unter der Folie angebaut: Clery, Daroyal und Sonata.

Aufgrund von Messungen der Bodenfeuchtigkeit werden die Früchte bewässert. „Denn

der Wassergehalt wirkt sich auf den Geschmack der Erdbeere aus“, weiß Wiedemann. Ein Hummelvolk hat die Befruchtung der Blüten übernommen, und nun sind Erntehelfer aus Polen dabei, die Früchte zu pflücken.

Und sie haben viel zu tun: Indem Wiedemann unterschiedlich reifende Sorten angepflanzt hat, will er die Erdbeersaison auf zehn bis zwölf Wochen ausweiten. web

Fenster schließen

Ausschnitt drucken